



Pressemitteilung 06/2018
München, 08.06.2018

Präsidium des Eigenheimerverbandes Bayern begrüßte Vertreter der FDP in der Geschäftsstelle in München

Ende Mai diesen Jahres hatte der Eigenheimerverband Vertreter der FDP zu Gast. Daniel Föst, Bundestagsabgeordneter der FDP und Generalsekretär Norbert Hoffmann, diskutierten in großer Runde über die Wohnungs- und Baupolitik der neuen Regierung. Dabei unterstrich Daniel Föst, dass er der Regierung „immer wieder auf die Finger schauen werde“ um genau zu beobachten, inwieweit sich die amtierenden Parlamentarier an den Koalitionsvertrag halten.

Bei dem Gespräch nahm auch das Thema „Grundsteuer“ viel Raum ein, denn derzeit ist den Abgeordneten noch nicht klar, in welche Richtung die Neuberechnung der Grundsteuer gehen werde. „Wir müssen bis Ende nächsten Jahres eine Lösung gefunden und eine neue Form der Grundsteuer avisieren“, so der Bundestagsabgeordnete Föst „und dabei kann uns jede Expertise in diesem Bereich helfen“. Er forderte den Eigenheimerverband auf, seine Kenntnisse in dieser Beziehung den Parlamentariern zur Verfügung zu stellen.

„Bei der Wohnungs- und Baupolitik müssen Verbände und Politiker Hand in Hand arbeiten, um einen Fortschritt bei diesem schwierigen Thema zu erzielen“, erläuterte Wolfgang Kuhn, Präsident des Eigenheimerverbandes das Ansinnen des Verbandes. Die derzeitige Wohnungspolitik habe viele Missstände, es müsse – vor allem in den Ballungsräumen – mehr Wohnraum zur Verfügung gestellt und mehr Anreize geschaffen werden. Vor allem aber müsse der Ausbau der ländlichen Regionen deutlich schneller voranschreiten, um so entfernt liegende Landstriche nicht gänzlich abzuhängen, so der Präsident. „Gerade Ihr Verband und Ihre Mitglieder sind es, die in der Politik etwas bewegen können und wir fokussieren mit unserem bayerischen Wahlprogramm zur kommenden Landtagswahl auch die Wohnungs- und Eigenheimbesitzer“, machte Generalsekretär Norbert Hoffmann die derzeitige Position der FDP am Ende des Gesprächs deutlich.

Informationen zum Eigenheimerverband Bayern e.V.

Der Eigenheimerverband Bayern e.V. setzt sich aus 380 Ortsverbänden zusammen, die über alle bayerischen Regierungsbezirke verteilt sind und eigenständig arbeiten. Insgesamt hat die Organisation mehr als 80.000 Mitglieder. Die Hauptaufgabe ist die Interessenvertretung von Personen mit selbst genutztem Wohneigentum. Zu den Leistungen des Verbandes zählt die Beratung in allen Angelegenheiten des Wohnungs-, Haus- und Grundbesitzes, wie zum Beispiel Erbrecht, Nachbarschaftsrecht, etc. Daneben tritt der Verband öffentlich als Experte für Wohn-, Grundstücks- und Bauthemen auf. Zu seinen satzungsgemäßen Aufgaben gehört des Weiteren die Beratung in allen Fragen rund um das Thema Garten.

Pressekontakt

Beatrice Wächter, Pressesprecherin
presse@eigenheimerverband.de
Eigenheimerverband Bayern e.V.
Schleißheimer Str. 205a, 80809 München
Telefon 089 / 307 36 60
Mobil 0160 / 90 232 855

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten